

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934 1914

7 (20.2.1914) Amtliches Verkündigungs-Blatt für den Amtsbezirk Sinsheim

Geschäftsverlegung.

Teile meinen verehrten Kunden mit, daß ich ab 1. März mein Geschäft nach **Neckargemünd Bahnhofstraße 118** verlegt habe und mich auch weiter bemühen werde, meine Kunden von Sindheim und Umgebung zufrieden zu stellen.

Hans Wolf, Schneidermeister.



Oberhemden

weiß farbig

Neueste Muster!

Mit losen u. festen Manschetten.

In allen Größen Lager!

Anfertigung nach Maß!

Auf Wunsch Probehemd!

Tricot- und poröse Einsatzhemden.

Normal- und Tricotunterwäsche.

Kragen. — Cravatten.

H. Rusch Inh. W. Deubel.

Tausende Radler

beziehen seit Jahren ihre Fahrräder, Zubehörteile, Gummi etc. nur vom



Fahrrad-Haus Carl Baer

Mechanikermeister

Heidelberg, Bismarckplatz — Sindheim a. G., Hauptstraße
Telefon 2007. — Telefon 88.

Ueber die Saison 4—500 Fahrräder, 15—6000 Schläuche und Mäntel in allen Preislagen. Modelle von 10 erstklassigen Marken der Welt. Luftschläuche von Mark 1.65 an, Laufdecken von Mark 2.20 an, Gebirgsdecken von Mark 3.50 an.

Rechnungs-Formulare empfiehlt die **Gottlieb Becker'sche Buchdruckerei.**

MOEBEL HAUS PISTINER

HEIDELBERG

Neugasse 1 und 3.

Beste Bezugsquelle für Einzeilmöbel, kompletten Einrichtungen, Polsterwaren, Betten, etc. Manufacturwaren

Frankolieferung. Langjährige Garantie!

Nach Süd-Amerika

mit den neuen Doppelschrauben-Postdampfern des

Norddeutschen Lloyd

Regelmäßige Verbindungen nach allen übrigen Weltteilen

Nähere Auskunft, Fahrkarten und Durchschiffe durch

Norddeutscher Lloyd Bremen

und seine Vertretungen in Sindheim: Georg Hermann, in Eisingen: Joh. Gang, in Eppingen: August Biegler, Markt-Platz.

Schub-Crème Pilo

ist die beste, sparsamste, billigste und glänzt am schönsten.

Ordentlicher Junge

kann das **Malen- und Tüncherhandwerk** gründlich erlernen. (Mit Kost und Wohnung).

Carl Schmitt, Heidelberg Maler- u. Tünchermstr., Anlage 46.

Persil wäscht von selbst!

Henkel's Bleich-Soda

Koche mit Knorr

Montag:	Knorr-Sieben-Schwaben-Suppe
Dienstag:	" Westfälische Suppe
Mittwoch:	Knorr-Spargel-Suppe
Donnerstag:	" Goulasch-Suppe
Freitag:	Knorr-Tierpöckel-Suppe
Samstag:	" Reis-Suppe
Sonntag:	Knorr-Lumberland-Suppe

48 Sorten Knorr-Suppen. 1 Würfel 3 Teller 10 Pfg.

Amthliches Verkündigungs-Blatt für den Amtsbezirk Sindheim.

Anzeigenpreis: Die **Carombellets** von **W. G. Rud** und **Verlag: Gottlieb Becker'sche Buchdruckerei Sindheim a. G.**



Bezugspreis für Einzelhefte durch die Post oder vom Verlag vierteljährlich **RM. 1.11.** Telefon Nr. 11.

Nr. 7 Freitag, den 20. Februar 1914. 7. Jahrgang.

Das Erlaßgeschäft für das Jahr 1914 betr. Die Musterung der Militärpflichtigen des Aushebungsbereichs Sindheim findet am **Mittwoch, den 4. März 1914** **Donnerstag, den 5. März 1914** **Freitag, den 6. März 1914** **Samstag, den 7. März 1914** im Saale zur „Reichstrone“ dahier statt. Alle Militärpflichtigen des Aushebungsbereichs Sindheim, welche noch keine endgültige Entschreibung durch die Ersatzbehörden erhalten haben und von der Bestellung zur Musterung nicht ausdrücklich entbunden sind, müssen sich zur Musterung stellen und zwar

1. am **Mittwoch, den 4. März**, vormittags 9 Uhr die Militärpflichtigen älterer Jahrgänge, sowie der Jahrgänge 1892, 1893 und 1894 aus den Gemeinden **Abersbach, Babsbald, Pargen, Vöckelbach, Daisbach, Dühren, Griesbald, Griesersheim, Eppelbach, Eichelbach, Eichelbrunn, Finsbach, Grombach und Hallsbach;**
2. am **Donnerstag, den 5. März**, vormittags 9 Uhr aus den Gemeinden **Helmstadt, Hilsbach, Hossenheim, Kirchgart, Michelsfeld, Neckarbischofsheim, Neidenheim und Obergimpfen;**
3. am **Freitag, den 6. März**, vormittags 9 Uhr aus den Gemeinden **Happenua, Reichartshausen, Reithen, Rohrbach, Siegelbach, Sindheim, Steinsfurt, Trebschingen und Untergimpfen;**
4. am **Samstag, den 7. März**, vormittags 9 Uhr aus den Gemeinden **Waldbach, Waldbangelloch, Weiler, Wollensberg und Zungenhausen.**

Der **Zivilvorstand** der **Ersatzkommission** des **Aushebungsbereichs Sindheim.**

Die Musterung der Militärpflichtigen, über welche den Bürgermeistern Verzeichnisse zugehen, noch besonders mit dem Anfügen vorzuladen, daß sie ihre Lösungsscheine mitzubringen haben. Die Vorladung ist den Pflichtigen, soweit thunlich, in Person zu eröffnen, andernfalls ihren Verwandten, Dienst- oder Fabrikherren usw. Die Herren Bürgermeister haben an dem Tag, an welchem die Musterung ihrer Gemeinden gemustert werden, zu dem Musterungsgeschäft zu erscheinen. Sindheim, den 19. Februar 1914.

Einstellung von Drei- und Vierjährig-Freiwilligen für das III. Seebataillon in Eisingen und das Ostasiatische Marine-Detachement in Peking und Tientsin (China).
Einstellung: Oktober 1914. **Ausreise nach Eisingen:** Januar oder Frühjahr 1915. **Heimreise:** Frühjahr 1917 bzw. 1918. **Bedingungen:** Mindestens 1.65 m groß, kräftig, gesunde Zähne, vor dem 1. Oktober 1895 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung). **Angenommen werden Leute aller Berufsarten;** erwünscht sind: **Elektrotechniker, Mechaniker, Schaufelreue, Schuhmacher, Schneider, Gärtner und Schreibgewandte Leute.**

Das III. Seebataillon besteht aus: 5 Kompanien **Marine-Infanterie** (davon ist die 5. Kompanie beritten), 2 **Maschinen-gewehrtruppen**, 1 **Marine-Feldbatterie** (reitende Batterie), 1 **Marine-Pionierkompanie.**
Die **Vierjährig-Freiwilligen** sind in erster Linie für die 5. (berittene) Kompanie bestimmt. In den Standorten in Ostasien wird außer **Löhnung** und **Verpflegung** eine **Dienstzulage** von täglich 0.50 Mark gewährt; die **Vierjährig-Freiwilligen** erhalten im vierten Dienstjahre eine **Ortszulage** von täglich 1.50 Mark. **Meldungen mit genauer Adresse** sind unter **Beifügung** eines vom **Zivilvorstand** der **Ersatzkommission** ausgestellten **Meldescheins** zum **Freiwilligen** Diensttritt auf drei bzw. vier Jahre zu richten an:

Kommando des III. Stammesbataillons in Eisingen.
Einstellung von Drei- und Vierjährig-Freiwilligen für die Matrosenartillerie-Abteilung Kaufschou (Küstenartillerie) in Eisingen (China).
Einstellung: Oktober 1914. **Ausreise nach Eisingen:** Januar 1915 bzw. 1916. **Heimreise:** Frühjahr 1917 bzw. 1918. **Bedingungen:** Mindestens 1.64 m groß, kräftig, gesunde Zähne, vor dem 1. Oktober 1895 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung). **Angenommen werden Leute aller Berufsarten;** erwünscht sind: **Handlungsgeschiffen, Techniker, Elektrotechniker, Monteurs, Mechaniker, Schaufelreue, Schuhmacher und Schneider.**

Wer durch Krankheit am Erscheinen im Musterungstermine verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzuweisen; dasselbe ist durch das Bürgermeistertum zu beglaubigen, sofern der ausstellende Arzt nicht amtlich ange stellt ist. Gemütskrante, Unb- funnige, Krüppel etc. können auf Grund eines derartigen Zeug- nisses von der Bestellung befreit werden. **Militärpflichtige**, welche in den oben genannten Terminen vor der Ersatzbehörde nicht pünktlich erscheinen, werden, sofern sie nicht dadurch zugleich eine härtere Strafe verwirkt haben, mit **Geldstrafe** bis zu 30 Mark oder der Haft bis zu 3 Tagen bestraft. Außerdem können ihnen von der Ersatzbehörde die Vorteile der Lösung entzogen werden. **Wer sich der Bestellung böswillig entzieht**, wird als un- sicherer Dienstpflichtiger behandelt; er kann außerdem mit **Geldstrafe** und sofort zum Dienst eingestellt werden. **Am Samstag, den 7. März**, wird nach **Beendigung** der **Musterung** über die **Reklamationen** (§ 32 und 63 W.-D.) und **Gefuche** um **Zurückführung** für einen etwaigen Einbe- rufungsfall oder für notwendige **Veränderungen** oder **Abbil- dungen** etc. (§§ 122 und 123 der W.-D.) entschieden. **Die Bürgermeistertümer** haben **Vorkehrendes** in ihren **Gemeinden** in ordnungsgemäßer Weise bekannt machen zu lassen und **Bezeichnung** hierher alsbald vorzulegen.

